

Inhaltsverzeichnis

Voll Maß, voll Maß! 3

<<< vorherige Seite | **Sagenbuch des Preußischen Staates - Provinz Sachsen und Thüringen**
| nächste Seite >>>

Voll Maß, voll Maß!

Nach Bechstein Bd. II. S. 300.

Zwischen [Arnstadt](#) und [Erfurt](#) liegt das sogenannte Walperholz und der Walperberg, die ihren Namen von einem der [walpurgis|heil. Walpurgis](#) geweihten Kloster, welches zuerst auf der nahen Wachsenburg stand und den langgedehnten Berg Rücken über dem rechten Ufer der Gera dem Ritterstein gegenüber bis über das Dorf Siegelbach krönte, haben sollen. Seitwärts dem Walperholze auf einer aussichtreichen Höhe an der Stelle, wo man es »an den hohen Buchen« nennt, ist ein Ort, wo die sogenannte Jagdbuche steht und nie ein Grashalm wächst. Diese soll von dem Wandeln eines dorthin gebannten Geistes, der [Frau Holla](#) herrühren. Dies war eine Bierzapferin zu Arnstadt, welche die Kunden durch schlechtes Maß betrog und nach ihrem Tode von einem Hullenpöpelträger dort auf jene einsame Waldstelle getragen und festgebantt ward. Dort wandelt sie nun zeitweilig um die Jagdbuche, an die sie gebantt ist und ruft wehklagend und warnend: »Voll Maß, voll Maß!«

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Band 1, Glogau 1868/71, S. 348-349;](#)

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen409>

Last update: **2025/10/15 17:26**

